

Konferenz der Berufsschullehrer: Meinung der Lehrer war gefragt

Damit die Ausbildung im Gastgewerbe mehr Zuspruch erhält, sitzen Ausbilder und Verbände derzeit zusammen. Die Neuordnung der gastgewerblichen Berufe steht auf dem Plan. Damit alle Beteiligten am Ende zufrieden sein können, holte der VKD die Meinung der Berufsschullehrer ein. Der Fachausschuss Berufliche Aus- und Weiterbildung, Prüfungs- und Seminarwesen (BAP) setzte mit seiner siebten Berufsschullehrerkonferenz in Hamburg ein Zeichen. Erstmals wurden in Workshops die Vermittlungsinhalte zur Neugestaltung der Ordnungsmaterialien für das Berufsbild Koch zusammen mit den Pädagogen erarbeitet. Dabei wur-

den Ergebnisse wie Gestaltung personenbezogener Verpflegung, Fachrechnen, Garverfahren mit neuer Technologie, Medienkompetenz und Kooperationen zwischen den Lernorten in der praktischen Anwendung von den rund 40 Teilnehmern formuliert. Besonders kritisch sah diese Gruppe die Einführung von Wahlpflichtfächern. Hier befürchteten die Praktiker, dass die Umsetzung im Berufsschulalltag problematisch wird. Für VKD-Vorstandsmitglied und Leiter des Fachausschusses BAP, Dr. Gerhard Wetzel, war das Resultat der Veranstaltung beeindruckend. „Es ist dem VKD gelungen, zusammen mit den Berufsschullehrern neue Ideen für die Lehr- und Stoffverteilungspläne zu entwickeln.“ Die Konferenz fand am letzten Tag der Branchenmesse Internorga statt. Die Teilnehmer nutzten den Nachmittag zum individuellen Besuch der Messe. **(ds)**

